



Göttingen, den 14.07.2020

Elternbrief zum Schuljahresende

Schuljahr 2019 / 2020

Liebe Eltern der Albanischule,

ein ausgesprochen besonderes Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen. Wir alle hatten immer wieder mit Neuerungen in dieser bewegten Zeit zu tun. Ich danke allen Eltern für die Unterstützung und Begleitung Ihrer Kinder. Ich weiß, wie schwierig das für Sie teilweise war.

Ich danke dem Team der Albanischule – dem Lehrerteam und dem Team des Ganztages - für ihren flexiblen Einsatz in den vergangenen Wochen.

Viele Eltern haben auch in diesem Schuljahr in den einzelnen Klassen als Elternvertreter*innen oder in den Fach- und Klassenkonferenzen, im Schulelternrat, in der Gesamtkonferenz, bei unserem Schulfest und im Schulvorstand die schulische Arbeit unterstützt und begleitet. Vielen herzlichen Dank!

Mein Dank gilt auch dem Förderverein, der unsere Arbeit und damit Ihre Kinder immer unterstützt. Leider konnten das geplante Fest „Albani rockt“, das Fußballturnier und die Wanderung zum Herberhäuser Stieg in diesem Jahr nicht stattfinden. Ich bedauere das sehr. Der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Thomas Hellwig, verlässt die Albanischule zum Glück noch nicht, so dass wir unter seinem Vorsitz hoffentlich noch einiges davon werden nachholen können. Darüber freuen wir uns!

Am Ende des Schuljahres müssen wir uns von **Frau Strüning verabschieden**. Sie geht in den wohlverdienten **Ruhestand**. Frau Strüning hat an der Albanischule viele verschiedene Projekte initiiert und begleitet. Sie hat das Projekt „denkmal an Schule“ in der Schule etabliert und stand Ihnen oder Ihrem Kind als Beratungslehrerin zur Verfügung. Wir danken Frau Strüning für Ihr großes Engagement und wünschen ihr von Herzen alles Gute!

Ebenso verabschieden wir uns am Ende des Schuljahres von **Herrn Raschdorf**. Herr Raschdorf wechselt zum neuen Schuljahr in den „Mobilen Dienst – GÖBUS“ der Niedersächsischen Landesschulbehörde. Herr Raschdorf hat viele Kinder beim Lernen unterstützt und sie gefördert. Das Lehrerteam hat er bei besonderem pädagogischen Bedarf beraten und entlastet. Ebenso hat er unser jährliches Fußballturnier organisiert und war in vielen anderen Bereichen unseres Schulalltags aktiv tätig. Wir danken Herrn Raschdorf für seine vielfältige Unterstützung und wünschen ihm bei der neuen beruflichen Herausforderung viel Erfolg.

Ich verabschiede mich auch von den Kindern und Eltern der 4. Klassen und wünsche allen Kindern einen guten Start an der weiterführenden Schule.

Nach den Sommerferien begrüßen wir drei neue 1. Klassen. Die Einschulung findet in diesem Jahr klassenweise hintereinander unter Beachtung von Hygieneregeln statt.



Für das kommende Schuljahr 2020/21 wurden vom Niedersächsischen Kultusminister folgende drei verschiedene Szenarien in Aussicht gestellt:

A: Eingeschränkter Regelbetrieb

B: Schule im Wechselmodell

C: Quarantäne und Shutdown / Lernen zu Hause

Wir werden alle drei Szenarien vorbereiten, damit wir je nach Infektionslage flexibel reagieren können.

Bisher stehen folgende Überlegungen für die Albanischule fest:

A: Eingeschränkter Regelbetrieb

- Der Unterricht findet nach Stundenplan in festen Lerngruppen (Ausnahme: keine Stimmübung im 1. Jahrgang, keine jahrgangsübergreifenden AGs, kein Drehtürmodell) statt.
- Es wird für alle Klassen eine fächerübergreifende Lernzeit (eine Stunde in der Woche) eingerichtet, um die Kinder individuell zu fördern und zu fordern.
- Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist aufgehoben.
- Es findet ein eingeschränktes Ganztagsangebot mit festen Gruppen (maximal zwei Jahrgänge) statt.

B: Schule im Wechselmodell

- Das bekannte Wechselmodell (rot / grün) wird fortgeführt.
- Die Anfangs-, End und Pausenzeiten sind zeitlich versetzt.
- Es gilt die Mindestabstandsregelung von 1,5 Metern.
- Eine Notbetreuung wird angeboten.
- Es findet kein Ganztagsangebot statt.

C: Quarantäne und Shutdown / Lernen zu Hause (für die Schule, einzelne Klassen oder Jahrgänge)

- Das Lernen findet ausschließlich zu Hause statt.
- Die Kinder erhalten Arbeitspläne für das Lernen zu Hause.
- Die Klassenlehrerinnen kommunizieren regelmäßig mit ihren Klassen, bieten Sprechzeiten an und halten Videokonferenzen.
- Eine Notbetreuung wird angeboten.

Wir hoffen alle sehr, dass wir nach den Sommerferien im eingeschränkten Regelbetrieb starten können. Ich werde Sie, sobald ich genaue Vorgaben darüber erhalten habe, vor dem Ende der Sommerferien informieren, mit welchem Modell wir starten können. Eine Zusammenstellung der Informationen werden Sie dann ebenso auf unserer Homepage finden.

Das Kollegium der Albanischule und ich wünschen Ihnen allen erholsame Ferien und eine schöne Sommerzeit!

Mit freundlichen Grüßen

(S. Schaub, kommissarische Schulleiterin)